

Die neue CX Serie

Eine verstärkte Rastenkonstruktion verleiht den Flügeln der CX-Serie mehr Stabilität und einen vollen Klang

Beim Streben nach dem perfekten Klang ist ein stabiler Rahmen die Basis eines ergreifenden Spielerlebnisses. Die Kraft, die bei Spielen eines starken Fortissimo auf das Instrument wirkt, darf dabei keinesfalls verloren gehen. Sie soll vom Rückgrat des Klaviers, den Rasten, aufgenommen und weitergegeben werden. Da die Rastenkonstruktion beispielsweise am CX3 um 20 Prozent massiver als beim Vorgänger ist, beeindruckt die CX-Serie nicht nur durch eine erheblich verbesserte Tragkraft sondern vor allem durch einen deutlich volleren Ton.

Der schwingende Resonanzboden soll die musikalischen Ideen und Vorstellungen des Pianisten übertragen

Diese dreidimensionale Rundung im Resonanzboden des Flügels ähnelt dem fein gebogenen Korpus einer bildschönen Geige. Für Klaviertechniker ist die Herstellung der Krone von herausragender Bedeutung, da erst sie dem Klavier Leben einhaucht. Hierbei ist es von enormer Wichtigkeit, dass die Schwingungen der Saiten vom Resonanzboden auch auf die Stimmung des Raumes und somit auf den Zuhörer übertragen werden. Die jahrzehntelange Erfahrung Yamahas in der Klavierherstellung garantiert in Kombination mit der richtigen Technik, dass der Resonanzboden stets den besten Klang erzeugt.

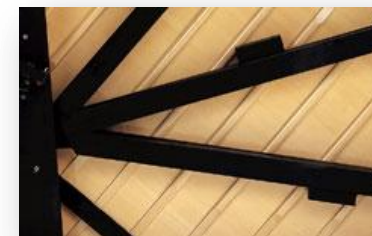
Das Design des Resonanzbodens basiert auf physikalischen Erkenntnissen, die für das Handwerk der Klavierherstellung essentiell sind. Hier verschmelzen bei Yamaha jahrzehntelange Erfahrung und exzellentes technisches Know-how. Ohne dieses Wissen der traditionellen Klavierbaukunst wäre es undenkbar, einen frei vibrierenden Resonanzboden zu schaffen. Yamaha setzt beim Bau des Resonanzbodens, der Rippen und des Stegs auf erfolgreich erprobte Techniken, die schon die CFX-Serie zu vielfach prämierten Flügeln der Spitzenklasse machte. Der Einbau erfolgt mit höchster Sorgfalt und sorgt für ein exzellentes Ergebnis, das selbst die Erwartungen der anspruchsvollsten Pianisten übertrifft.

Revolutionäre neue Saiten sorgen für ein unverwechselbares Timbre und betörende Harmonien

Die neuen, revolutionären Saiten im Diskant und den Mittellagen sorgen für ein beeindruckendes Klangerlebnis. Obgleich sie durch die Anpassung an die Hämmer, den Resonanzboden und den Korpus beeinflusst werden, sind es doch letztlich die Saiten, die eine tiefgreifende Wirkung auf das Timbre und die Ausklingzeit des Instruments ausüben. In den Flügeln der CX-Serie legt Yamaha besonderen Wert auf Saiten, die einen vollen Klang mit vielen Obertönen in den mittleren und oberen Lagen erzeugen. Dies verleiht den Flügeln ein besonders volles, harmonisches Klangbild.

Perfektion in der Rahmenherstellung. Die Grundlage für ein herausragendes Instrument.

Der ausdrucksstarke Klang eines Flügels wird im Wesentlichen durch den Gussrahmen des Instruments bestimmt. Im Zusammenspiel mit dem Holzkorpus trägt er die Saitenspannung – und muss so dem Druck von mehr als 20 Tonnen über Jahrzehnte standhalten. Yamaha fertigt seine Rahmen selbst – denn diese essentielle Komponente ist für die Qualität des gesamten Instruments entscheidend. Die über Jahre entwickelte, hochpräzise Gussmethode im Vakuumverfahren ermöglicht es, einen der weltweit besten Klavierrahmen zu fertigen. Entscheidende Faktoren wie die Temperatur und die Zusammensetzung des Gusseisens wurden durch langjährige Forschung perfektioniert. Die Expertise der Yamaha-Klavierbaumeister umfasst sogar Erkenntnisse darüber, wie sich die Rahmenbeschichtung auf die akustischen Eigenschaften des Flügels auswirkt. Für besten Klang – und jahrzehntelange Freude am Instrument.



Von feinen Nuancen bis zu expressivem Spiel: Die Hämmer als essentielle klangformende Komponente

Beim Streben nach dem perfekten Klang ist ein stabiler Rahmen die Basis eines ergreifenden Spielerlebnisses. Die Kraft, die beim Spielen eines starken Fortissimo auf das Instrument wirkt, darf dabei keinesfalls verloren gehen. Sie soll vom Rückgrat des Klaviers, den Rasten, aufgenommen und weitergegeben werden. Da die Rastenkonstruktion beispielsweise am CX3 um 20 Prozent massiver als beim Vorgänger ist, beeindruckt die CX-Serie nicht nur durch eine erheblich verbesserte Tragkraft sondern vor allem durch einen deutlich volleren Ton.

Intonation und Regulierung bringt das Instrument zum Leben

88 Tasten mit einer Hubhöhe von 10 Millimetern und Pedale. Auf den ersten Blick sind die Freiheiten eines Pianisten begrenzt. Dennoch zaubern begnadete Tastenvirtuosen ein einmaliges Spiel aus diesem Instrument. Hier zeigt sich die wahre Seele eines außergewöhnlichen Flügels. Schon ein minimaler Anschlag der Klaviatur ermöglicht eine unglaubliche Ausdrucksvielfalt. Beim Spielen des Instruments wird durch die Betätigung der Pedale und die Geschwindigkeit, mit der die Tasten angeschlagen werden, ein beispiellos variabler und facettenreicher Tonumfang ermöglicht. Eine akustische Meisterleistung, die sich nicht einmal mit der heutigen Digitaltechnik reproduzieren lässt.

Damit die Leidenschaft, die jeder Pianist in sein Spiel legt, noch besser vom Instrument abgebildet werden kann, sorgt Yamaha bereits während des Baus für eine hochpräzise Abstimmung. So werden die Bewegungen der Klaviatur derart genau eingestellt, dass sie jede Berührungnuance durch den Pianisten exakt weitergeben. Zudem sorgen viele winzige und exakt gesetzte Nadelstiche bei jedem einzelnen Hammer für einen noch ausgeglicheneren Ton. Selbst in einer Zeit rasanter Technologieentwicklung bleiben derart bedeutsame Tätigkeiten ausschließlich hochqualifizierten Fachmännern vorbehalten. Sie garantieren für die herausragende Qualität der CX-Serie. Ihnen ist es zu verdanken, dass Yamaha seit Jahrzehnten zu den weltweit führenden Klavierherstellern gehört.

Der Musiker und sein Instrument, vereint

Das bemerkenswerte Design der CX-Serie orientiert sich an der Linienführung der CF-Modelle. Elegante Formen lenken dabei den visuellen Fokus auf die charakteristischen Beine des Flügels. Diese Eleganz wird durch die massive Lyra zusätzlich betont. Die weißen, aus „Ivorite“ gefertigten Tasten der CX-Serie sehen nicht nur aus wie natürliches Elfenbein, sie vermitteln auch eine absolut identische Beispielbarkeit. Ihre schwarzen Pendants sind aus edlem Ebenholz. Inspiriert durch die „Philosophie des funktionalen Designs“ werden bei der CX-Serie Pianist und Instrument zu einer untrennbaren musikalischen Einheit.

Entspanntes Spiel durch ein neues Sicherheitskonzept

Yamaha garantiert ein besonders entspanntes Spiel durch ein neues Sicherheitskonzept: Für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich der Flügeldeckel unerwartet schließt, verfügt die CX-Serie über neuartigen Stoppmechanismus. Dieser verhindert zuverlässig Schäden an Mensch und Instrument.

Auch auf der Klaviatur sind die Finger zu jeder Zeit geschützt. Der hier verbaute Dämpfungsmechanismus verhindert ein unabsichtliches Schließen.

